

**Protokoll Nr. OB1/0001/2014  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Breithardt**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 03. März 2014			
		2	3
		Kasse	

**Sitzungstermin**      Mittwoch, den 26.02.2014

**Sitzungsbeginn**    20:00 Uhr

**Sitzungsende**        21:15 Uhr

**Ort, Raum**            grüner Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt

**Anwesend**

**Ortsvorsteher/in**

Herr Andreas Gerloff

**Mitglieder**

Herr Maik Bachmann  
Herr Sven Conradi  
Herr Gerold Köhler  
Herr Frank Ohlemacher  
Herr Daniel Ott  
~~Herr Günter Soukup~~

**nicht stimmberechtigt**

Herr Daniel Bauer  
Herr John Cebulla  
Herr Bernd Conradi  
~~Herr Volker Emich~~  
Herr Axel Kortschik  
~~Frau Silvia Ohlemacher~~  
~~Herr Markus Rau~~  
Herr Jürgen Stengl

**Es fehlten**

Günter Soukup ( entschuldigt )  
Anwesend waren 3 Gäste

Die Mitglieder des Ortsbeirates Breithardt waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 11.02.2014 auf Mittwoch , den 26.02.2014, 20 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ~~ordnungsgemäße~~ - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Breithardt ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht-~~ beschlussfähig.

## Protokoll

### 1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der OV eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 6 Mitglieder des Ortsbeirates

### 2. **Bericht des Bürgermeisters**

BM Bauer nimmt Stellung zu Presseberichten über Gebühren- und Steuersätze in Hohenstein. In Bezug auf Wasserpreise wird auf das Beispiel Hünstetten verwiesen. Dort ist der Wasserpreis i.Vgl. zu Hohenstein noch höher, da hier zusätzlich noch andere Gebühren erhoben werden. Die Grundsteuer A ist in Hohenstein die günstigste im ganzen Kreis, bei Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer liegt Hohenstein insgesamt im unteren Drittel des Kreises.

Die Poller an der Bäckerei Huth wurden nach einer Verkehrsschau angebracht, diese wurden aber kürzlich wieder abmontiert. Veranlasst hat dies der Kreis, die Verfügung aus der Verkehrsschau wurde nach einem weiteren Ortstermin durch den Kreis zurück genommen. In diesem Zusammenhang wird vom OV moniert, dass er über den Einbau nicht informiert wurde, er bittet zukünftig, bei solchen Maßnahmen, um eine Info, da die Bürger sich an ihn wenden.

Die zuständige Behörde hat bei den Landwirten der Gemeinde angefragt, ob ggf. ein Flurneuordnungsverfahren in Hohenstein durchgeführt werden könnte. Die Landwirte haben dazu einige Fragen an die Gemeinde gerichtet, diese sind noch in Prüfung.

Das Alte Rathaus hat zum 15.2.14 seinen Betrieb aufgenommen.

### 3. **B-Plan Änderung "Auf dem Welkerswasen"**

„Legalisierung“ der aktuellen Situation. Es sind keine Baumaßnahmen geplant. Dafür stehen ohnehin keine Mittel zur Verfügung. Änderung B-Plan mit 6 Ja-Stimmen zugestimmt.

### 4. **Planung Lindenplatz**

Der OV unterbricht die Sitzung von 20:15 bis 20:30 Uhr.

Der OB verfügt über Mittel zur Gestaltung des Platzes aus den Adventstürchen sowie einem Restbetrag aus der Förderung Dorfmitte des Kreises. Im Haushalt sind 25 Teuro vorgesehen. Es können aktuell aber keine Mittel von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, da der Haushalt noch nicht genehmigt ist.

Geklärt werden muss der Umfang der Sanierungsmaßnahmen, insbesondere auch ein möglicher zu erwartender Kostenrahmen.

Bei 6 Ja-Stimmen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Es wird eine grobe Kostenschätzung für die Reparatur der Bruchsteinmauer von einer für die Gemeinde tätigen Baufirma eingeholt.
2. Nach Vorlage der Zahlen erfolgt ein Aufruf im Blättche zu einem Bürgergespräch zur Gestaltung des Platzes. Ziel ist die Einrichtung eines Arbeitskreises unter Beteiligung von Anwohnern und der Kirchengemeinde, des Ortsbeirates und anderer interessierter Bürger

## 5. Bolzplatz/Spielplatz

Aus Kapazitätsgründen in der Gemeindeverwaltung ist der B-Plan für diesen Bereich noch nicht auf den Weg gebracht. Der alte Bolzplatz ist verkauft, dort stehen aber noch die Tore. Verkehrssicherheit liegt beim Käufer.

## 6. Verschiedenes

Zuwegung Wolfenborn: Prüfauftrag aus letzter OB-Sitzung befindet sich noch in der Abwägung. Der Verkauf der Grundstücke ist erfolgreich gestartet.

Straßenbeleuchtung Bushaltestelle Gemeindezentrum: Beleuchtung nicht ausreichend, Gemeinde wird um Austausch der Glühlampen gebeten.

Parksituation Schwalbacher Straße: das geltende eingeschränkte Halteverbot wird häufig nicht beachtet. OB bittet um verstärkte Überprüfung der Einhaltung.

Gardinen Gemeindehalle: diese sind mit Klettband befestigt, hält aber nicht. Es sollte eine andere Lösung gefunden werden. Ortsbesichtigung folgt.

Friedhof: eine Stufe zum Ehrenmal ist locker, erhöhte Unfallgefahr, wie am Volkstrauertag deutlich wurde. Stufe muss befestigt werden.

Einige Löcher in der Teerdecke ( Langgasse, Vorplatz grüner Raum ) bergen erhöhte Unfallgefahr, ist auszubessern. Gemeinde ist hier auch bereits tätig geworden, Ausbesserung erfolgt kurzfristig.

Beschilderung Friedhof: Die Schilder sind bestellt, müssen nur noch montiert werden.

Löhrhof: Bäume müssen vom Eigentümer zurück geschnitten werden, Weg ist durch das Laub und die feuchte Jahreszeit nicht mehr nutzbar. Ist der Gemeinde bekannt, es wird Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen

Viele Wiesenwege werden von „privaten“ Traktorfahrern genutzt und in der feuchten Jahreszeit sind die Wege für Fußgänger nicht mehr nutzbar. Auch wenn die Nutzung nicht verboten werden kann, bittet die Gemeinde dennoch, Kennzeichen von den Fahrzeugen zu melden, damit die Fahrer zumindest angesprochen werden können.

Längste Kaffeetafel im Untertaunus: nachdem sich der Veranstalter vom letzten Jahr aufgelöst hat, wurden Ortsbeirat und Landfrauen wegen der Ausrichtung angesprochen. OV schlägt vor, die Veranstaltung auf den Lindenplatz zu verlegen. Dies sollte auch mit einem möglichen AK zur Gestaltung des Lindenplatzes besprochen werden

Disco-Veranstaltung der Jusos: Die „Bannmeile“ wurde vom Veranstalter gereinigt, Dreck und kaputte Flächen in der näheren Nachbarschaft wurde aber nicht beseitigt. Dies ist lt. Veranstalter von der Polizei so abgesegnet worden. Da die Veranstalter nicht ortsansässig sind war es schwierig, kurzfristig für Abhilfe zu sorgen, sodass die Anwohner dann selbst tätig wurden. Die Anzahl der Discos ist auf 2 pro Jahr beschränkt. Sollten Vereine aus dem Ort eine Disco beantragen, werden diese bevorzugt die Veranstaltung ausrichten können

Fluchtwege Halle: bei der Kappensitzung greift erstmals ein neuer Bestuhlungsplan, der das Freihalten der Fluchtwege zum Ziel hat. Dies ist der Anfang, entsprechende Pläne werden in den kommenden Jahren für alle Hallen und öffentliche Gebäude der Gemeinde angefertigt.

Sauberhaftes Hessen am 22.3.14: Wir werden wie in den letzten Jahren nicht daran teilnehmen, sondern wieder einen eigenen Aktionstag durchführen.

Termin für die nächste OB-Sitzung ist Mittwoch, 09.04.14

gez.  
Andreas Gerloff



F.d.R.d.A.  
Hohenstein, 27.02.2014

gez.  
Maik Bachmann

